

GOLKONDA



KAPITÄN



BY
KO
W

ARKADI & BORIS
STRUGATZKI

aber sie muss mehr essen als ich.«

»Das stimmt nicht, Walja«, entgegnete Soika, ohne den Kopf zu heben.

»Kann man noch Tee bekommen, Onkel Walnoga?«, fragte jemand.

Walnoga erhob sich, und Potapow rief durch den ganzen Speiseraum: »He, Gregor, machen wir nach der Arbeit ein Spielchen?«

»Einverstanden«, antwortete Gregor.

»Du verlierst ja doch wieder, Wadimtschik«, sagte jemand.

»Das Wahrscheinlichkeitsgesetz ist auf meiner Seite«, erklärte Potapow.

Alle lachten.

Ein Mann mit verdrossener Miene lugte in den Speiseraum. »Ist Potapow hier? Wadka, auf dem Jup ist Sturm!«

»Also los!«, sagte Potapow und sprang auf. Rasch erhoben sich auch die anderen Atmosphärenphysiker. Das verdrossene

Gesicht an der Tür verschwand und erschien noch einmal. »Bring meinen Zwieback mit, hörst du?«

»Wenn Walnoga ihn herausrückt«, rief Potapow ihm nach.

»Warum sollte ich ihn dir nicht geben?«, sagte Onkel Walnoga. »Stezenko, Konstantin – zweihundert Gramm Zwieback und fünfzig Gramm Schokolade.«

Der Direktor wischte sich den Mund mit einer Papierserviette ab und stand auf, da fragte Koslow: »Genosse Direktor, was gibt es Neues über die *Tachmasib*?«

Alle verstummten und sahen den Direktor an. Junge, braungebrannte Gesichter, schon ein wenig abgemagert.

Der Direktor antwortete: »Vorläufig nichts.«

Langsam ging er zwischen den Tischen hindurch zur Tür und begab sich in sein

Arbeitszimmer. Schlimm, dass ausgerechnet jetzt auf der Kallisto die »Konservenepidemie« ausgebrochen war. Richtigen Hunger gab es vorläufig noch nicht. Die Amalthea konnte sich die Chlorella und die Zwiebäcke noch mit der Kallisto teilen. Aber wenn Bykow nicht mit den Lebensmitteln käme ... Bykow war mit der *Tachmasib* in der Nähe gewesen. Man hatte ihn bereits angepeilt. Doch dann war er plötzlich verstummt, und nun schwieg er schon sechzig Stunden. Man wird die Rationen erneut kürzen müssen, dachte der Direktor. Hier muss man auf alles Mögliche gefasst sein, und bis zur Marsbasis ist es verflücht weit. Hier ist nichts unmöglich. Manchmal verschwinden Planetenschiffe, die von der Erde oder vom Mars starten. Das geschieht allerdings selten, nicht häufiger als die Pilzepidemien. Trotzdem ist es sehr

schlecht, dass so etwas überhaupt vorkommt. In Anbetracht der Tatsache, dass die Erde Milliarden Kilometer entfernt ist, wirkt sich das schlimmer als Dutzende von Epidemien aus. Das bedeutet Hunger. Vielleicht sogar das Ende.

1. Kapitel: Der Photonenfrachter *Tachmasib*

1. Das Schiff fliegt zum Jupiter, der Kommandant streitet sich mit dem Navigator und nimmt Sporamin

Alexej Petrowitsch Bykow, der Kommandant des Photonenfrachters *Tachmasib*, kam aus der Kajüte und lehnte die Tür hinter sich nur an. Sein Haar war nass, er hatte soeben geduscht. Er hatte sogar zwei Brausebäder genommen, ein Wasser- und ein Ionenbrausebad. Trotzdem war er nach dem allzu kurzen Schlaf noch ein wenig benommen, hätte er gern noch länger